

## **Protokoll über die Vorstandssitzung des Fränkischen Bundes e.V.**

Tag: Mittwoch, 25. November 2015

Ort: Gasthaus Ratskeller (Reuther), Marktplatz 6, Stadtsteinach

Zeit: 17.<sup>00</sup> bis 21.<sup>30</sup> Uhr

Anwesende: Landesvorstand: Vorsitzender Wolfgang Hoderlein (WH),  
2. Vors. Joachim Kalb (JK), 3. Vors. Adam Oppel (AO),  
Schriftführer Peter Purrucker (PP), Schatzmeister Karl Fick (KF).

Beiräte: Martin Truckenbrodt (MT), Manfred Hofmann (MH).

Zur Vorstandssitzung wurde frist- und formgerecht geladen. Protokoll: Schriftführer PP  
Die Tagesordnung wurde am 11.11.2015 per Mail versandt (siehe **Anlage 1**).

Erster Vorsitzender Wolfgang Hoderlein begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

### **TOP 1: Aussprache über das Protokoll vom 23.09.2015**

Schriftführer PP fasst die wesentlichen Punkte zusammen. Keine Einwände. Information von WH, dass nach Rücksprache Jochen Pfeuffer weiter den „Tag der Franken“ organisieren will. JP soll entsprechend Herrn Hein (Hof) und Heike Fischer und Wolfgang Sobtzik, die ebenfalls Mitarbeit zum TdF 2016 angeboten haben, kontaktieren und darüber berichten. MH und JK erklären sich bereit, Einträge von „Wikipedia“ und „Frankenpedia“, den FB betreffend, zu sichten, zu bewerten und Korrekturvorschläge an die Webmaster weiterzuleiten. WH bittet darum, künftig immer eine Kurzzusammenfassung der letzten an den Anfang der neuen Sitzung zu stellen.

### **TOP 2: Berichte**

#### **2a) Kassengeschäfte**

Schatzmeister KF informiert darüber, dass aufgrund der nun vorliegenden Mitglieder-Bankdaten zum 16.11.2015 folgender Einzug der Mitgliederbeiträge erfolgte: Zahlungen zum 2. Halbjahr und 3. Quartal. Der Einzug der Beitragszahlungen zum 4. Quartal wird vorbereitet. Die Bemühungen, Mitglieder zur Zahlung von Jahresbeiträgen zu bewegen, laufen weiter. Grundsätzlich muss jede Zahlung des Schatzmeisters durch einen Beleg nachzuweisen sein, wobei eine Rechnung ggf. durch eine Bestätigung, dass die Lieferung/ Leistung erfolgt sei, zu ergänzen ist. Für den Einzug von Mitgliederbeiträgen ist die IBAN wichtig!

#### **2b) Mitgliederverwaltung**

3. Vorsitzender AO informiert über den aktuellen Mitgliederstand: Derzeit 439 Mitglieder, wovon 160 mit E-Mail-Adresse erfasst sind. Davon ca. 20 – 30, die ausschließlich per Mail informiert werden wollen. Anhand konkreter Beispiele wurde das „Begrüßungs-Prozedere“ bei neuen Mitgliedern durchgesprochen. Es stellt sich folgendes, bewährte Verfahren heraus: Nach Eingang der Beitrittserklärung (meist beim Schriftführer/ Postfachverwalter) wird ein Scan der Beitrittserklärung per Mail allen Vorständen übermittelt. Der Mitgliederverwalter (AO) sendet ein Begrüßungsschreiben mit Mitgliedsausweis, Aufklebern und grundlegenden Informationen an das neue Mitglied, stimmt sich gegebenenfalls mit dem 2. Vorsitzenden (JK) ab, ob weiteres Infomaterial („Begrüßungspaket“) versandt werden soll. Dann Information des Schatzmeisters, damit Beitragszahlung veranlasst werden kann (siehe letzter Satz von 2a).

#### **2c) Webseite**

Erster Webmaster MT informiert über aktuellen Stand der Seite, die beständig ergänzt und aktualisiert wird. Erneuerung des Beschlusses, keine Links zu Parteien einzustellen (Neutralität). Personen als Ansprechpartner könnten benannt werden. In diesem Zusammenhang ergibt sich die Frage nach Mitgliedschaft des FB bei „Mehr Demokratie“, die sich bekanntlich für mehr Bürgerbeteiligung einsetzt. MT klärt die Lage (angeblich war der FB bereits Mitglied oder ist es sogar noch) und informiert den Vorstand. PP ist aufgefallen, dass zwar die Mitgliederzeitung „Wir in Franken“ auf der Webseite veröffentlicht wird, dort aber keinen festen Platz hat. MT sagt Installation zu.

#### **2d) Wir in Franken 03/2015**

Abgeschlossen, versandt, auf Webseite verfügbar. Resonanz positiv.

## **2e) Verdienstmedaille des FB**

2015: verliehen an Frau Landrätin Christine Zitzmann (Sonneberg). Berichte dazu **siehe Anlagen 2**. Positive Medienresonanz, allerdings nur im Raum Sonneberg.

2016: Vorbereitungen laufen.

### **TOP 6: Entwurf eines Vereinslogos** (vorgezogen aufgrund Vorschlags von WH)

Aussprache über die derzeitige Situation. WH ist der Meinung, dass der FB in allen seinen Veröffentlichungen (Flyer, Briefkopf, Vereinszeitung usw.) ein „Corporate Design“ brauche. Dazu soll ein Vereinslogo erstellt werden, aufbauend auf vorgelegten Vorschlägen von MH. Beschluss: MH wird beauftragt, mit einem Grafiker zu diesem Zweck Kontakt aufzunehmen und (nach Einschätzung von MH bis Ende des Jahres 2015) einen entsprechenden Entwurf vorzulegen. JK und PP machen darauf aufmerksam, dass das derzeit verwendete Logo für die Vereinszeitung aktuell und grafisch gelungen sei, einen hohen Wiedererkennungswert aufweise und sich wohl nicht ohne Weiteres mit dem MH-Entwurf vereinbaren lasse.

### **TOP 3: Festveranstaltung 25 Jahre FB**

JK teilt mit, dass dem Versand der FB noch die Einladung zur Festveranstaltung beigelegt werden konnte. Er informiert über den Wechsel des Veranstaltungsortes und Details zur Ausgestaltung und zum Ablauf der Veranstaltung am 28.11.2015 in Stiebarlimbach im Aischgrund. Der vorgesehene Ablauf folge im Wesentlichen den bisherigen Vorschlägen.

### **TOP 4: Projekte**

#### **4a) Unterschriftenaktion BR-TV:**

JK und MH informieren, dass die Aktion „schleppend“ verlaufe (derzeit 730 Unterschriften, 1000 sollten mindestens erreicht werden, Sammelziel bekanntlich Jahresende für die „herkömmliche“ Unterschriftensammlung). JK bringt erneut eine online-Umfrage bzw. Sammelaktion ins Gespräch, zu deren Vorbereitung sich MT bereit erklärt.

#### **4b) Bierjubiläumsjahr 2016:**

WH informiert über eine lesenswerte Broschüre (auch online): „Wir, die Bamberger Familienbrauereien“, die nach Form und Inhalt vorbildlich und wegweisend sei. Hinsichtlich der vorgesehenen Ausstellung 2016 liege bezüglich des fränkischen Anteils daran noch kein neuer Erkenntnisstand vor. Eine mediale Reaktion des FB sei erst dann angezeigt, wenn das Ausstellungskonzept vorliege. Hinsichtlich der Darstellung des fränkischen Anteils an Bierkultur sei der FB immer noch auf der Suche nach Partnern.

#### **4c) Kulturregion Franken**

MT und WH informierten kurz über die Veranstaltung des FB zur Kulturregion Franken, die am 6.11.2015 in Bamberg stattfand. MT charakterisierte: „verhaltene Zustimmung“. Näheres werde ein noch zu erstellendes Protokoll wiedergeben. Ziel der Veranstaltung sei u.a. gewesen, den Begriff „Kulturregion Franken“ darzustellen, mögliche Projektträger und Handlungsfelder anzusprechen und letztlich einen Beitrag zur fränkischen Identität zu leisten. Weiteres dazu auch in einem Vortrag auf der Festveranstaltung des FB in Stiebarlimbach.

### **TOP 5: Archiv**

Der bisherige, verdienstvolle Archivar Adam Stöcklein hat dem Beschluss, das bestehende Archiv aufzulösen (siehe letztes Protokoll) zugestimmt. Aussprache über Lösungsmöglichkeiten. Details dazu erst, wenn Michael Hebentanz und Holger Preuss mit eingebunden sind (Vorschläge zur elektronischen Archivführung liegen vor und werden diskutiert). Möglichkeit, Daten in eine Archiv-„Cloud“ des FB einzulagern, besteht bereits. Ansprechpartner dazu sind Michael Hebentanz und der Schriftführer PP sowie JK.

**TOP 6: vorgezogen, siehe oben**

### **TOP 7: Verbandsstruktur**

Ein Vorschlag zur Neustrukturierung der Kreisverbände, im Vorfeld lang diskutiert und zusammengestellt von JK, wurde in der WiF 3/2015 vorgestellt (Seite 7). Ziel ist eine Wiederbelebung der Aktivitäten der Vereinsmitglieder, ausgehend von der Basis.

**TOP 8: Wünsche/ Anträge/ Berichte/ Verschiedenes**

WH berichtet von seinen Bemühungen, einen parlamentarischen Abend zusammen mit der Fränkischen Arbeitsgemeinschaft (FAG) vorzubereiten.

Dem schloss sich eine Diskussion um die notwendige Neugestaltung des Vereinsflyers an. JK stellte dazu fest, dass nach seiner Meinung zunächst das Grundlegende, der Text neu zu fassen sei, dann könne der Grafiker folgen bzw. beauftragt werden. PP stellte das bisherige Format des Flyers (DIN A4 Oversize) zur Disposition und will eine Kostenschätzung zu dieser Frage einholen. WH referiert über die Grundsatzfrage Beitritts- oder Themenflyer und will weiter die Fragen angesprochen sehen: Wer sind wir/ was wollen wir? JK weist zum wiederholten Male darauf hin, dass es nicht damit getan sei, die vorhandenen Flyer zu kritisieren und deren Verwendung zu untersagen. Wer dies tue, sei auch dazu aufgerufen, Bessere zu schaffen.

Aufgrund der bekannten Personalsituation (Norbert Gramlich, bisher langjähriger und bewährter Betreuer der Geschäftsstelle Bayreuth des FB mit Telefon-, Fax- und Mailservice, ist schwer erkrankt) wird folgender Beschluss gefasst:

**Die Geschäftsstelle des FB in Bayreuth wird aufgelöst.**

Die E-Mail-Adressen, Telefonnummern und Anschriften aller Vorstandsmitglieder sind den Vereinsmitgliedern bekannt (durch Rundschreiben und im Impressum der WiF).

JK bittet WH und KF, umgehend ca. **500 Überweisungsvordrucke für Spenden bereitzustellen** (können nur die Zeichnungsberechtigten bei der Bank anfordern).

JK stellt den Antrag auf Bezuschussung eines Rechners für seine Tätigkeit als 2. Vorsitzender. Nach eingehender Diskussion (JK verließ bei diesem Thema den Raum) wurde auf Vorschlag von WH folgender einstimmige Beschluss gefasst:

**2. Vorsitzender, 3. Vorsitzender (für die Mitgliederverwaltung) und Schriftführer erhalten auf Kosten des Vereins je ein Datensystem (Rechner) nach einem vorliegenden Angebot von JK (Obergrenze ca. 300 €). Der Verbleib und die Nutzung dieser Geräte ist an die Funktionsausübung gebunden.**

WH dankt den Teilnehmern für das Durchhaltevermögen und beschließt die Vorstandssitzung.

Protokollführung:

Schriftführer Peter Purrucker

Anlagen:

- 1) Einladung zur Vorstandssitzung (versandt per E-Mail)
- 2) Berichte von der Verleihung der Verdienstmedaille (Zitzmann, Sonneberg)
- 3) Einladung zur Festveranstaltung am 28.11.2015 (Beilage in der WiF 3/2015)